

Liebe KollegInnen,

Wien -NÖ, 01.10.2023

vielen, vielen Dank für Eure überwältigende, rasche und konstruktive sowie solidarische Teilnahme an der Umfrage!

Mit Hilfe der statistisch-ausgewerteten Ergebnisse können wir nun zusätzlich unsern Arbeitsalltag, unsere Leistungen, unseren Idealismus aber auch eventuell prekäre Arbeitsumstände, gesetzliche Unstimmigkeiten und unsere Bedürfnisse und Sorgen ganz klar mit Zahlen bildlich darlegen.

Die Umfrage wurde mit Sonntag, 01.10.23 beendet.

Teilnehmerzahl: weit über 1.000 KollegInnen!

Die Teilnehmeranzahl wird absichtlich prozentuell angegeben um Eure Daten zusätzlich zu anonymisieren.

Wir legen auch ein pdf mit dem Fragebogen bei, damit Ihr - wenn Ihr wollt - die Ergebnisse anhand der ursprünglichen Fragen nachvollziehen könnt.

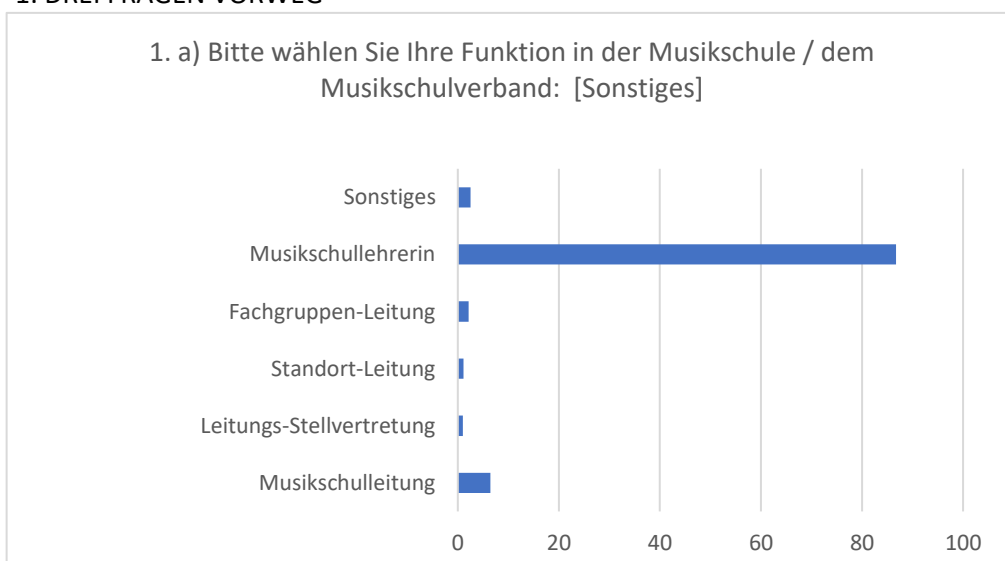
Hoffentlich hilft das Ergebnis auch so manchen nicht verstehend (wollenden) Entscheidungsträger die Problematik klar zu machen.

Mit kollegialen Grüßen,

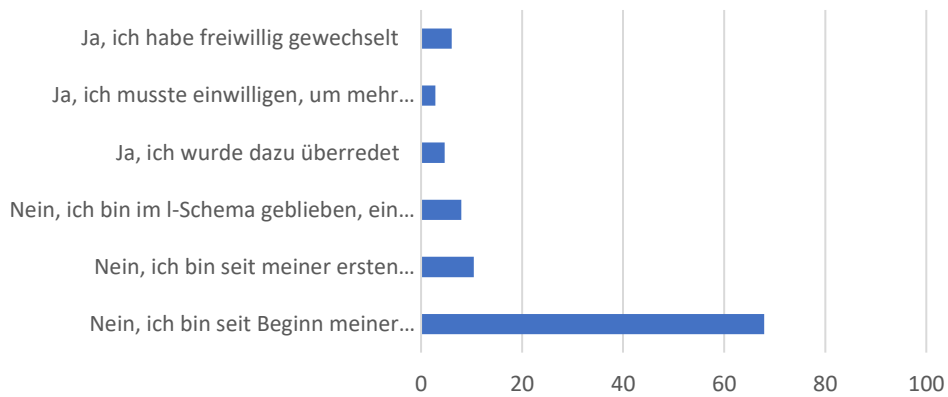
WIR gemeinsam - Das Infonetzwerk der NÖ - MusikschullehrerInnen

## INTRO

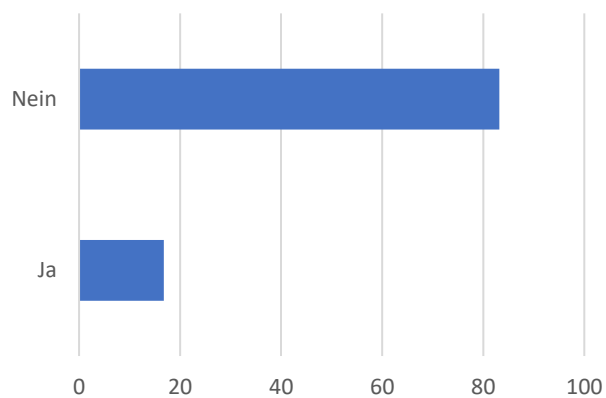
### 1. DREI FRAGEN VORWEG



1. b) Sind Sie in der Vergangenheit von einem Gehaltsschema in ein anderes gewechselt – konkret vom "alten" I-Schema zum "neuen" ms-Schema?



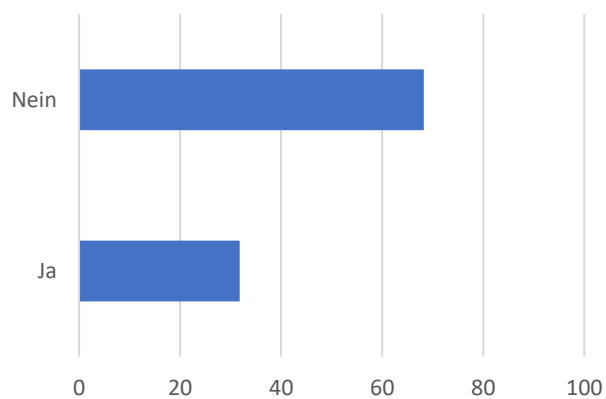
1. c) Wenn ja, würden Sie nochmal wechseln?



## PRELUDE

### 2. FRAGEN ZUM VERHANDLUNGS-UMFELD

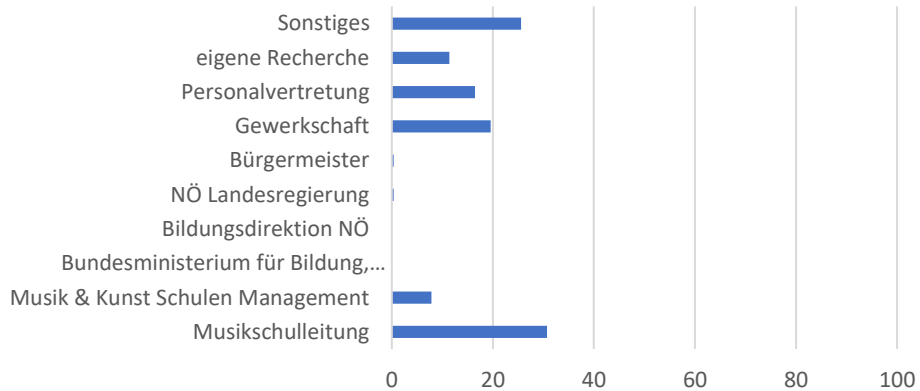
2. a) Haben Sie gewusst, dass derzeit Dienstrechtsverhandlungen stattfinden?



2. b) Wissen Sie, wer für Sie die Dienstrechtsverhandlungen führt?

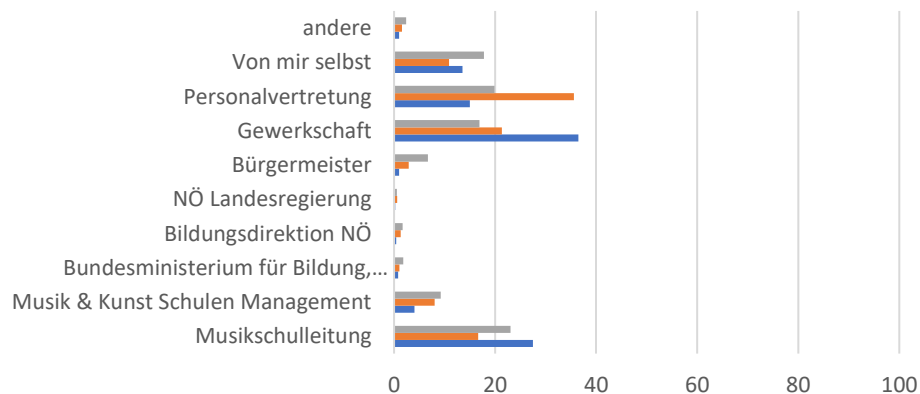


2. c) Von welcher Seite wurden Sie zuerst über die geplante Dienstrechtsreform informiert?

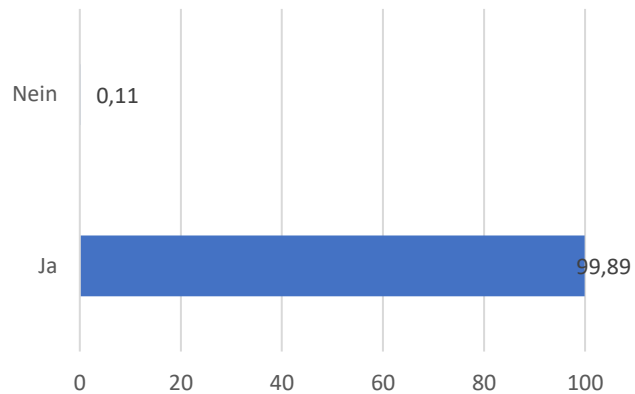


2. d) Von wem glauben Sie, in Ihren Interessen am besten vertreten zu werden?(Reihung 1-10)

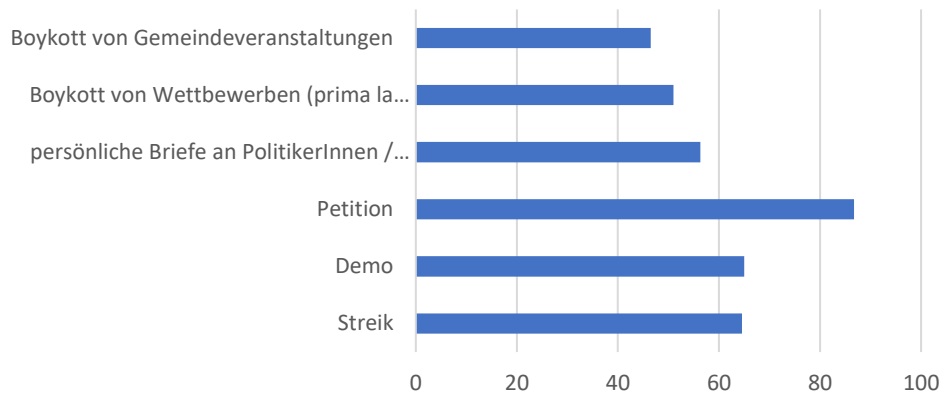
Rank 1: blau; Rank 2: orange; Rank 3: grau



2. e) Möchten Sie von Ihrer Vertretung informiert werden, welche Dienstrechtspunkte verhandelt werden?



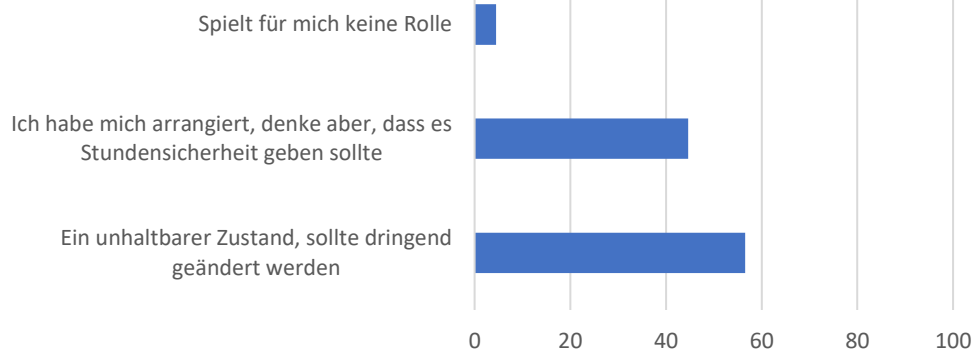
2. f) Wenn die Dienstrechtsreform tatsächlich massive Verschlechterungen mit sich bringt: An welchen Protestmaßnahmen würden Sie sich beteiligen?



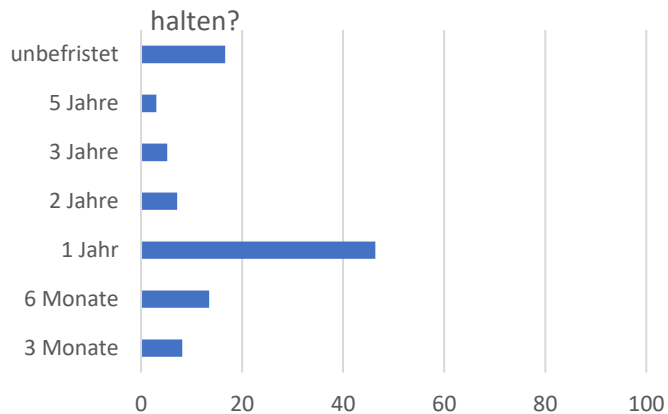
## MAIN THEME

### 3. FRAGEN ZU DEN VERHANDLUNGSPUNKTEN

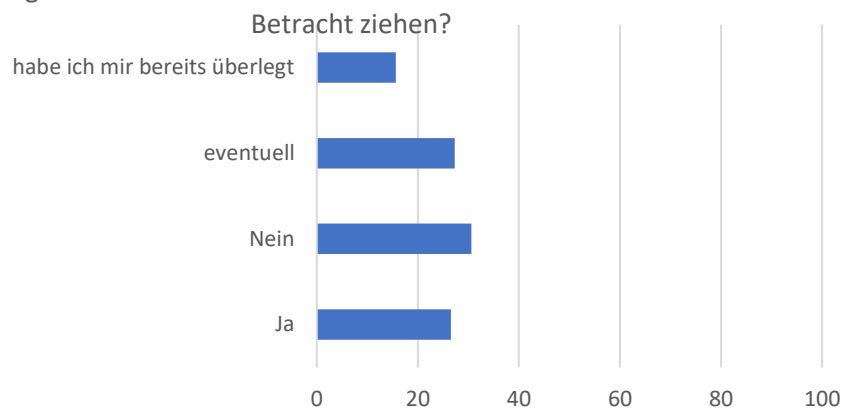
3. a) Stundensicherheit, NÖ MusikschullehrerInnen im ms-Gehaltsschema wissen selbst nach 20 Dienstjahren nicht, wie viel sie im nächsten Jahr verdienen werden, denn das Unterrichtskontingent steht und fällt mit der Zahl der Anmeldungen. Somit tragen sie d



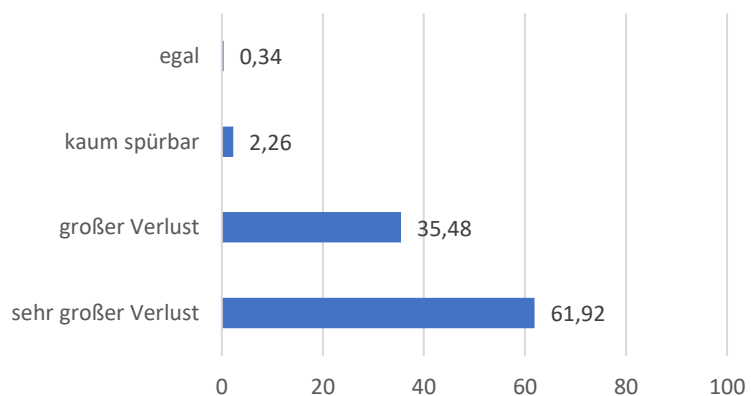
3. b) Kündigungsbestimmungen Der Zeitraum, in dem ein Dienstnehmer ohne Angabe von Gründen gekündigt werden kann, beträgt derzeit 1 Jahr. Welche Frist würden Sie für angemessen halten?



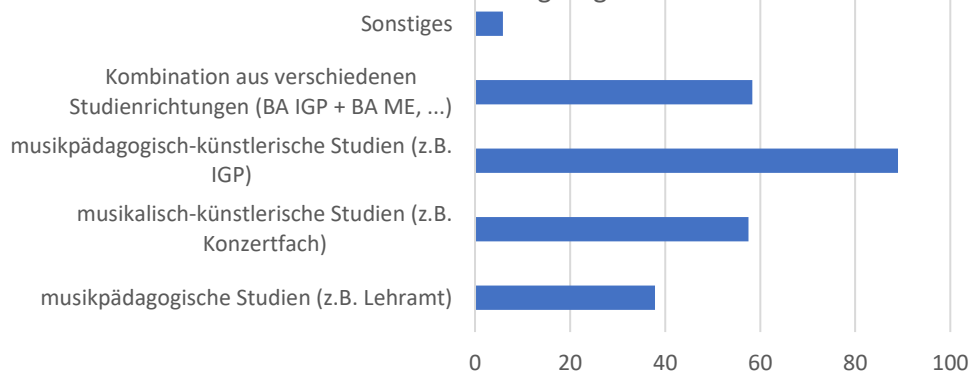
3. c) Gehalt Mit ihrer Lebensverdienst-Summe liegen die niederösterreichischen MusikschullehrerInnen derzeit im österreichweiten Vergleich auf dem letzten Platz. Würden Sie aufgrund dessen einen Wechsel in ein anderes Bundesland in Betracht ziehen?



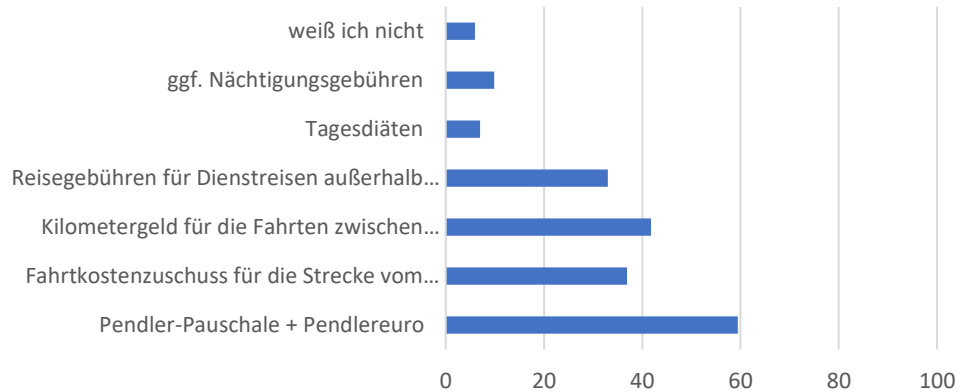
3. d) Anrechnung Wie schätzen Sie die finanziellen Auswirkungen ein, wenn Vordienstzeiten (Studium, Tätigkeit im öffentlichen Dienst) nicht mehr für Ihre Einstufung herangezogen würden?



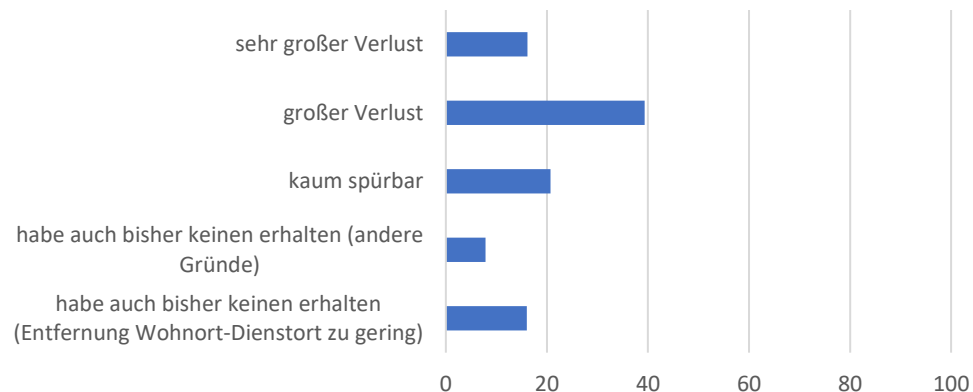
3. e) Einstufung: Da diesbezüglich Änderungen geplant sind:  
 Welche Art von Vorbildung halten Sie für die  
 Musikschullehrertätigkeit am wichtigsten und welche  
 Studienrichtungen sollten für die Einstufung von  
 Musikschullehrkräften herangezogen werden?



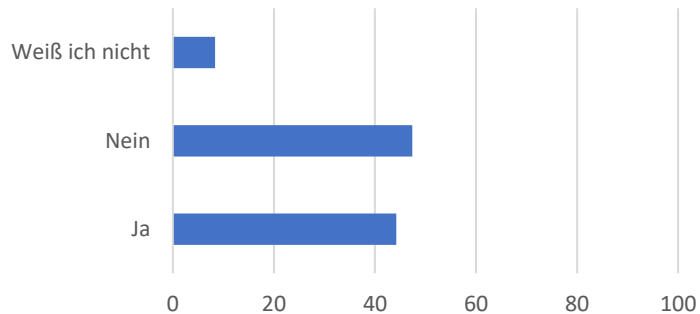
3. f) Reisegebühren MusikschullehrerInnen haben Anspruch auf verschiedene Vergütungen und Zuschüsse für dienstliche Fahrten bzw. Reisen. Welche Art von Fahrtkosten-Refundierung beziehen Sie?



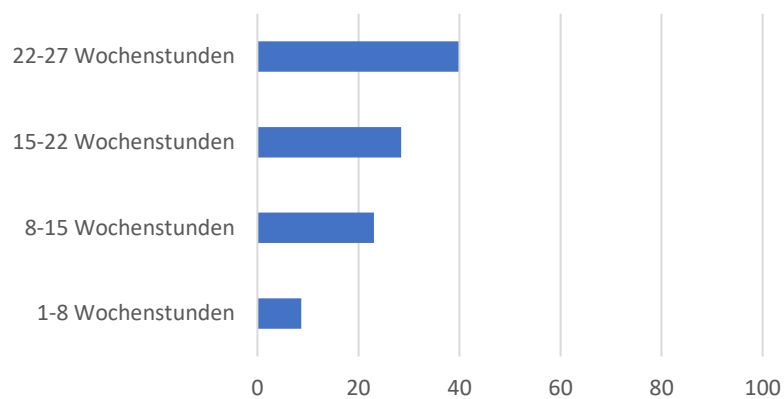
3. g) Fahrtkostenzuschuss Wie schätzen Sie die finanziellen Auswirkungen ein, wenn Sie keinen Fahrtkostenzuschuss erhalten würden?



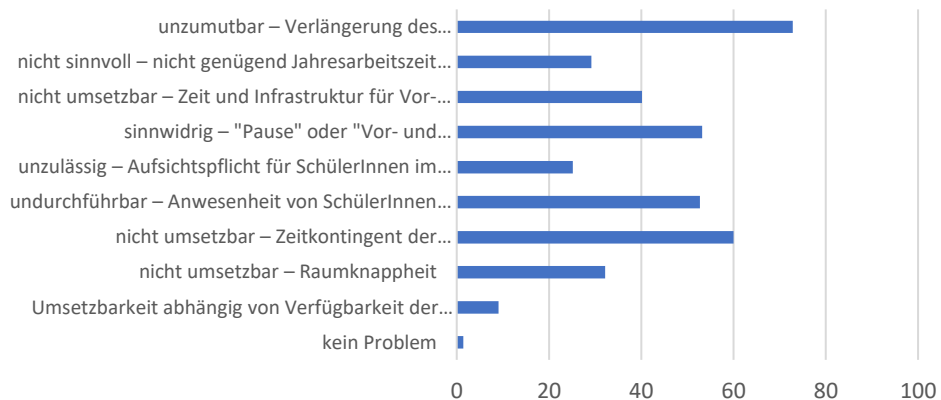
3. h) Ruhepausen: Die aktuelle Pausenregelung sieht vor: "Beträgt die Gesamtdauer der Tagesdienstzeit mehr als sechs Stunden, so ist eine Ruhepause von einer halben Stunde einzuräumen. Wenn es im Interesse der Bediensteten der Dienststelle gelegen oder dienstlich notwendig ist, können anstelle einer halbstündigen Ruhepause zwei Ruhepausen von je einer Viertelstunde oder drei Ruhepausen von je zehn Minuten



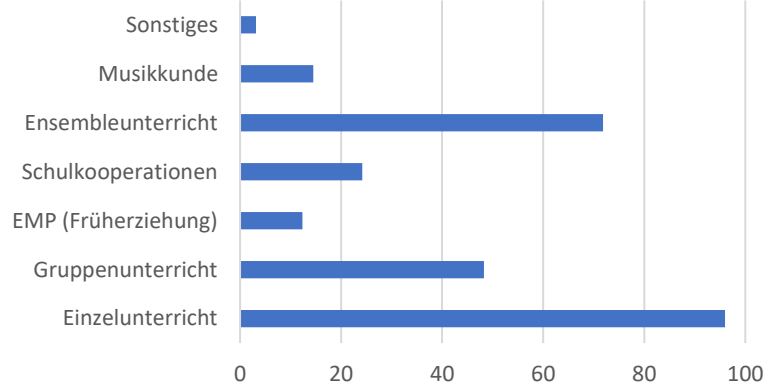
3. i) Beschäftigungsausmaß Ihrer Lehrverpflichtung beträgt:



3. j) zehninütige "Pausen" Wäre eine Verpflichtung zu einer zehninütigen Pause "für die Vor- und Nachbereitung" nach jeder Unterrichtseinheit sinnvoll und umsetzbar?



### 3. k) Unterrichtsformen, Ihre Unterrichtsart:



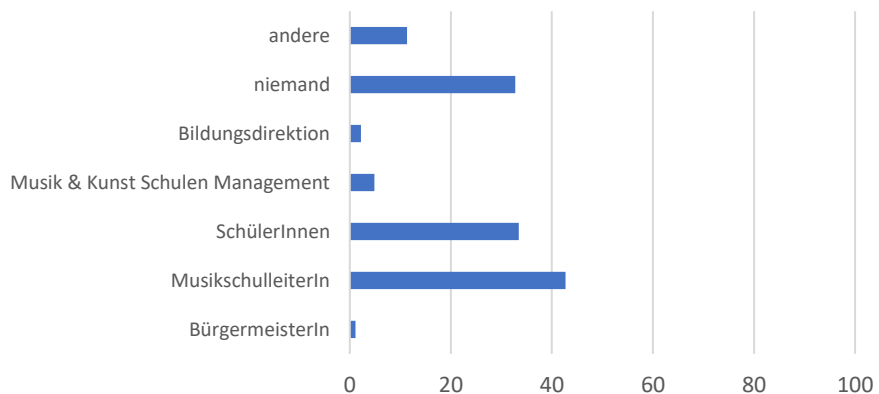
### 3. l) Leistungsbeurteilung

Glauben Sie, dass es sinnvoll und möglich ist, die Leistung einer Musikschullehrkraft fair zu beurteilen? Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl.



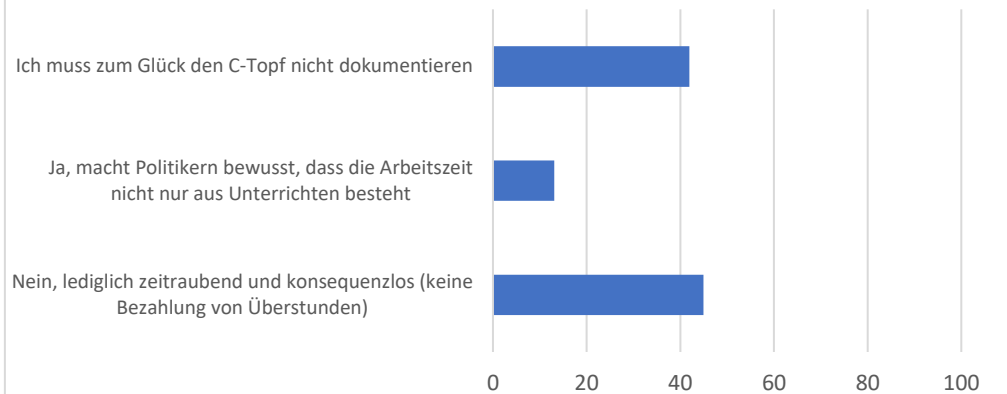
### 3. m) Leistungsbeurteilende

Wer wäre für eine Leistungsbeurteilung der MusikschullehrerInnen aus Ihrer Sicht geeignet?

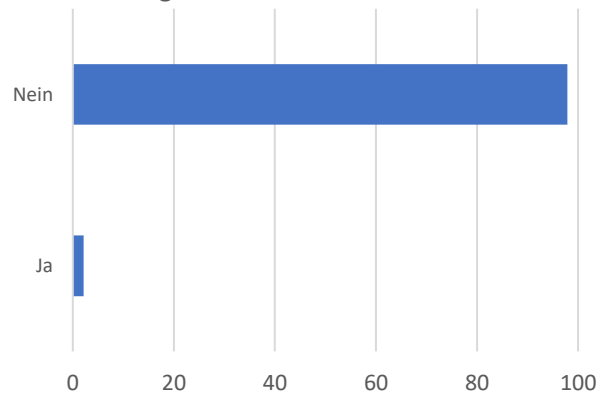




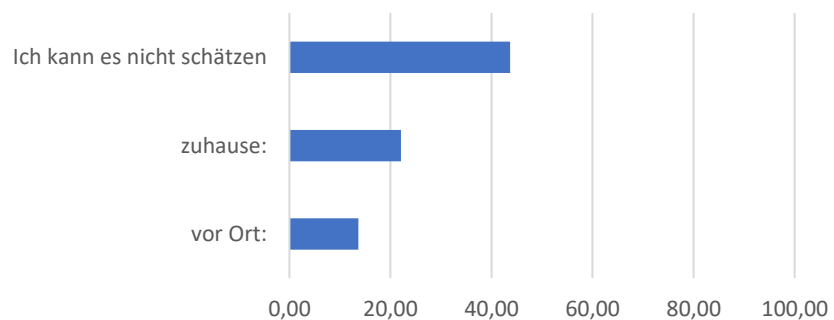
3. n) Jahresarbeitszeit (Töpfe) Hat sich die Jahresarbeitszeitregelung und C-Topf-Dokumentation aus Ihrer Sicht bewährt?



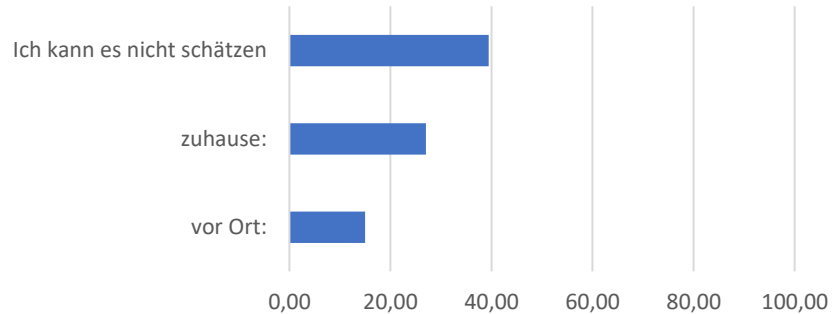
3. o) Ferienregelung: Ist es auch Ihrer Sicht notwendig bzw. sinnvoll und gerechtfertigt, die Arbeitszeiten der MusikschullehrerInnen und ihren Aufenthaltsort während der Ferien zu regeln?



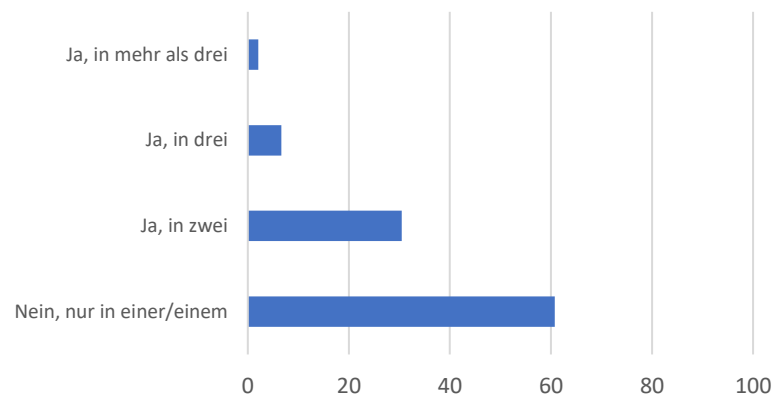
3. p) C-Topf: An wie viel Tagen arbeiten Sie – zusätzlich zum Unterricht laut Stundenplan – an Wochenenden (Samstag, Sonntag) und schulfreien Tagen (Feiertagen, Ferien) im C-Topf: d.h. alles, was mit öffentlicher Präsentation zu tun hat inklusive entsprechender Vorbereitungen. [Schätzungen in Tagen]



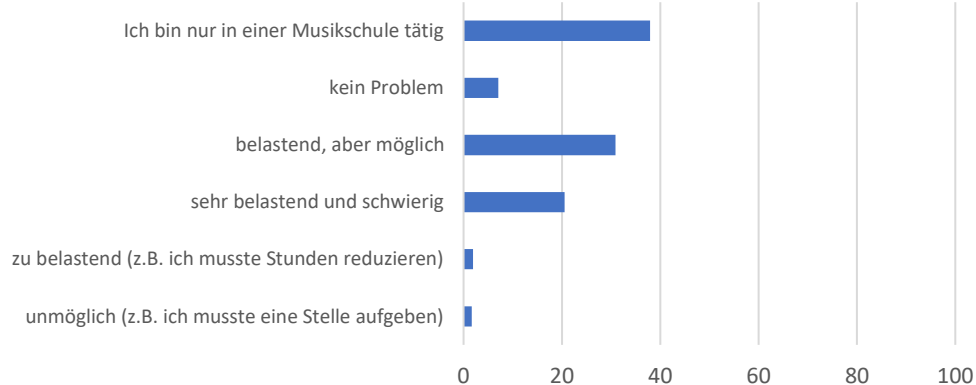
3. q) B-Topf: An wie viel Tagen arbeiten Sie – zusätzlich zum Unterricht laut Stundenplan – an Wochenenden (Samstag, Sonntag) und schulfreien Tagen (Feiertagen, Ferien) im B-Topf (Vor- und Nachbereitung, Administration, freiwillige Fortbildungen)? [Schätzungen in Tagen]



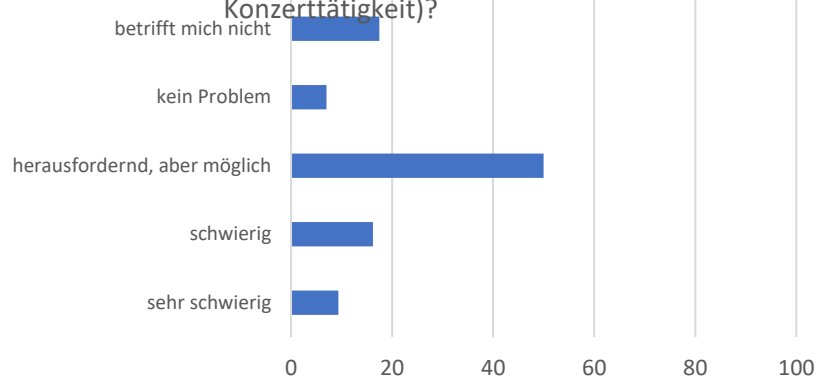
3. r) Nebenbeschäftigung: Sind Sie in mehr als einer Musikschule bzw. in mehr als einem Musikschulverband tätig?



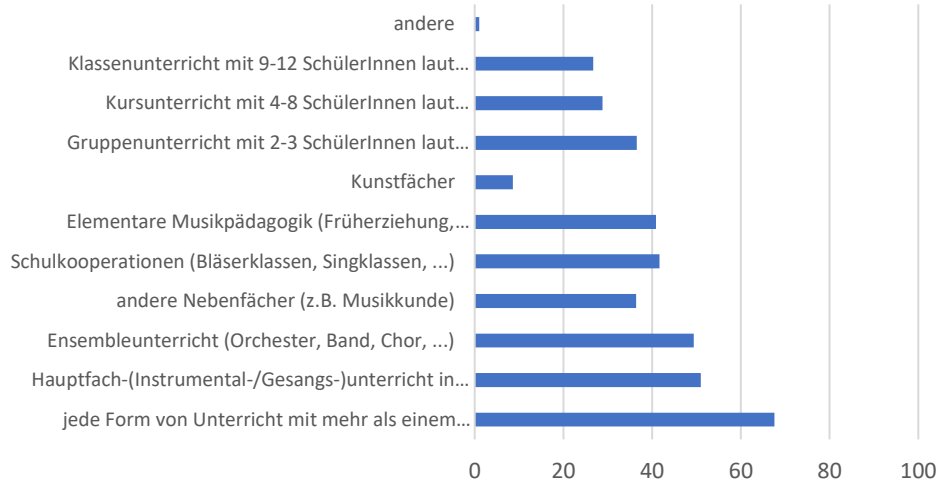
3. s) Terminkollisionen: Wenn Sie in mehr als einer Musikschule bzw. einem Musikschulverband tätig sind: Wie erleben Sie die Koordination verpflichtender Termine (Konferenzen, Veranstaltungen, ...) ?



3. t) Teilzeitbeschäftigung Wenn Sie von ihrer Teilzeitbeschäftigung Ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können: Wie erleben Sie die Vereinbarkeit Ihrer Musikschultätigkeit mit anderen Tätigkeiten (z.B. Konzerttätigkeit)?



3. u) Wertigkeiten Was verstehen Sie unter Gruppenunterricht?



3. v) Gruppenunterricht Wie empfinden Sie Instrumentalunterricht in Kleingruppen (2-4 SchülerInnen)?

